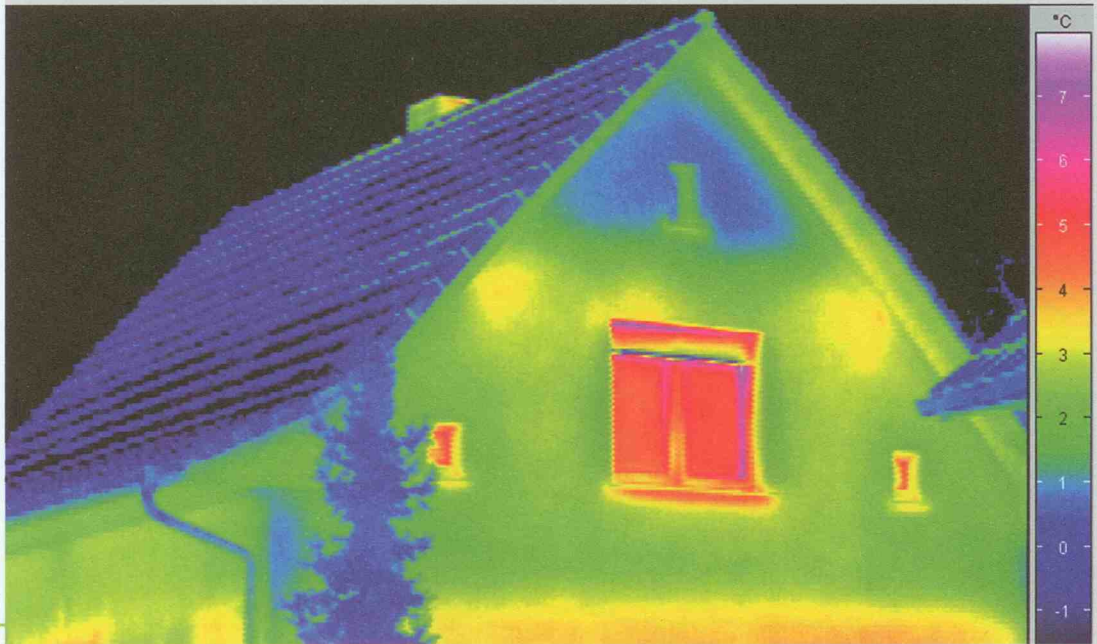


04.2

3. Preis »Innovation in der Praxis« 2009 Umweltgerechtes Bauen mit Kompetenz – UMBAU & KO



Projekttitel:

UMBAU & KO –
Umweltgerechtes Bauen
mit Kompetenz

Projektnummer:

D/04/B7F/PP-146195

Projektdauer:

01. 10. 2004–31. 03. 2007

Vertragnehmer:

BGZ – Berliner Gesellschaft für
internationale Zusammenarbeit

Partner:

14 Partner aus Deutschland,
Belgien, Dänemark und Polen

Kontakt:

BGZ – Berliner Gesellschaft
für internationale
Zusammenarbeit mbH
Dr. Hilde Hansen
Augsburgerstr. 33
10789 Berlin
Tel. 030 / 80 99 41 11
info@gbz-berlin.de

Website:

[http://www.adam-europe.eu/adam/
project/view.htm?prj=1477](http://www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=1477)
www.umbau-und-ko.eu

Die Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit hat mit ihrem Projekt »Umbau & KO« ein hochaktuelles Thema aufgegriffen: die Bedeutung von energetischen Sparmaßnahmen im Bauwesen. Dazu hat sie gemeinsam mit ihren Partnern eine europäische Qualifizierungs- und Zertifizierungsstrategie für die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich entwickelt. Es werden moderne Aus- und Weiterbildungsmodulare zu den Bereichen Dach, Fassade, Fenster, Keller und Heizung angeboten, die sich an einheitlichen Kompetenzstandards auf europäischer Ebene orientieren. Zusätzlich wurden Leitfäden für die Ermittlung des Bildungsbedarfs der Unternehmen und die entsprechende Anpassung der Berufsbildung im Bausektor erstellt. Die Ergebnisse fanden Eingang in die Fortbildung des Bildungspersonals in Deutschland, Polen und Belgien und werden für Auszubildende, Meister und junge Arbeitnehmer genutzt.

Die Jury war nicht nur von den anschaulichen Materialien beeindruckt, sondern auch von der Vorlage einer Zertifizierungsstrategie, die den Ländern auf dem Weg zur gegenseitigen Anerkennung bzw. Anrechnung von erworbenen Fachkompetenzen dient. Das System soll für Unternehmen und Bauteams Transparenz erzeugen. In der hervorragend funktionierenden Partnerschaft zwischen Deutschland, Dänemark, Polen und Belgien und durch die Einbindung der Kammern und Wirtschaftsverbände konnte das Projekt eine breite Wirkung erzielen. So wird zum Beispiel die Zertifizierungsstrategie in Polen vom Dachverband des Polnischen Handwerks zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen in Bauberufen genutzt. Auch werden die erstellten Module und Lernaufgaben weiterhin in Anschlussprojekten genutzt und fortentwickelt. Berliner Jugendliche aus den Bauberufen erhalten zum Beispiel eine zertifizierte Zusatzqualifikation, die aus Weiterbildung und mehrmonatigem Auslandspraktikum besteht.